

08.01.2013

Kleine Anfrage 792

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

Atomtransporte durch Nordrhein-Westfalen

In Drucksache 16/753 vom 11. Oktober 2012 listet die Landesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage 374 des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder tabellarisch Atomtransporte durch NRW für die Jahre 2010 und 2011 auf.

Die Antworten waren sehr lückenhaft und hinterließen eine Reihe von Unklarheiten.

So wurden in den diversen Drucksachen aus der 15. Wahlperiode (15/155, 15/156, 15/3610, 15/4281) Transporte angegeben, die in der oben angegebenen Antwort auf die Kleine Anfrage überhaupt nicht auftauchen.

Dazu ein Zitat aus dem Koalitionsvertrag 2012 – 2017 der Rot/Grünen Landesregierung: (Seite 46 ff)

„Im Gegensatz zur aktuellen Bundesregierung will NRW seine Klima- und Energiepolitik nicht im Hinterzimmer aushandeln, sondern in einem partizipativen Prozess unter Einbindung wichtiger gesellschaftlicher Gruppen in Nordrhein-Westfalen“.

Und weiter:

„Zum Atomausstieg gehört jedoch auch ein vollständiger und endgültiger Ausstieg aus der gesamten nuklearen Brennstoffkette.

Zudem lehnen wir sinnlose und gefährliche Atomtransporte quer durch Nordrhein-Westfalen ab“.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Auf welche Weise möchte die Landesregierung in Zukunft Atomtransporte innerhalb von NRW und durch NRW verhindern, wenn die Landesregierung offensichtlich einen derart lückenhaften Sachstand hat und den Landtag nur äußerst unvollständig informieren kann?

Datum des Originals: 08.01.2013/Ausgegeben: 09.01.2013

2. Wie viele Transit-Atomtransporte führten seit 2010 mit hochradioaktivem Material durch NRW (bitte aufschlüsseln nach Datum, Inhalt, Mengenangabe, Genehmigungsgrundlage sowie Absenderort und Fahrtziel)?
3. Welche NRW-Behörden müssen vor der Durchführung eines Transit-Atomtransportes ihre Zustimmung erteilen bzw. angehört werden?
4. In welchen Fällen seit 2010 wurde dem Transit von radioaktiven Stoffen durch NRW seitens der Landesregierung widersprochen (bitte aufschlüsseln nach Transportvorgang und Ergebnis)?
5. Welche Atomanlage befindet sich am in der Tabelle aufgeführten Standort Wiehl?

Hanns-Jörg Rohwedder